

Seeprofil	Gewässer	Holzöstersee
	Holzöstersee	
Holzöstersee Daten aus dem ASM (Amtliches-Seen-Messnetz)	Seehöhe (m.ü.A.)	460
	Fläche (km2)	0,09
	max. Tiefe (m)	4,7
	Mittlere Tiefe (m)	2,3
	Volumen (Mio.m3)	0,21
	Wassererneuerung (Jahre)	0,22

Landnutzung und mögliche Verschmutzungsquellen im Einzugsgebiet:

Landwirtschaft	Wälder und naturnahe Flächen
45 %	55 %

Im Einzugsgebiet des Gewässers befinden sich keine Einleitungen von Kläranlagen oder Industriebetrieben die den See als Badegewässer beeinträchtigen könnten.

Allgemeines:
Das westliche Ufer geht in ein Schwingrasen-Moor über. Der 90.000 m² große See ist maximal 4,7 m tief, was zu hohen sommerlichen Wassertemperaturen beiträgt, die das Baden begünstigen. Die Braunfärbung und die relativ starke Trübung des Wassers haben natürliche Ursachen.

Politischer Bezirk:
Braunau am Inn

Besonderheiten:
Der Seeboden ist mit Schlamm bedeckt, der zumindest an seiner Oberfläche sehr wenig verdichtet ist. Das dürfte in Zirkulationsphasen zu Feststoffmobilisierungen führen. Die Obergrenze des Schlammkörpers befindet sich derzeit in einer Tiefe von etwa 4,5 m, der Übergang von der Wasser- in die Schlammphase ist sehr diffus. Die Probenentnahmen aus 4 m Tiefe sind häufig durch Partikel aus dem Substrat beeinflusst. Im Jahr 1975 wurde im Zuge eines großangelegten Sanierungsprojektes Schlammwasser aus dem See abgepumpt und auf insgesamt 6 Deponieflächen im Raum Franking verteilt.



Foto: Ing. Wimmer Wolfgang

Klima und Wasserhaushalt im Einzugsgebiet:

- Das Jahresmittel der **Lufttemperatur** (Durchschnittswerte 1961 – 1990) beträgt 6 - 8 °C.
- Der jährliche **Niederschlag** beträgt im Durchschnitt 1049 mm, davon verdunsten etwa 625 mm, der Rest von 424 mm fließt ab. Etwa 60 – 65% der Niederschläge fallen im Sommer.

Die **niederschlagsreichsten Tage** sind im **Juli** zu verzeichnen, gleichzeitig ist der **Juli** auch der **niederschlagsreichste Monat**.

Der **Holzöstersee** besitzt 2 kleinere Zubringer die vom Westen her kommend in den See einmünden. Diese Zubringer entspringen im umliegenden Wald und sind unbelastet. Diese Zubringer werden aufgrund ihrer geringen Größe weder ökologisch noch chemisch geprüft. Der See hat keinen oberirdischen Abfluss.

Nennenswerte tägliche Wasserspiegel-schwankungen kommen am **Holzöstersee** nicht vor.

Gesamtbewertung der Badewasserqualität der vergangenen 5 Jahre:

2009	2010	2011	2012	2013

Der **Holzöstersee** wird im Rahmen der **EU-Badegewässer**-Untersuchungen 5 mal jährlich (zwischen Juni und August) beprobt und die bakteriologischen Proben im Labor der AGES untersucht. Datenbasis: EU-Badegewässer-Bericht.

Das **hydrologische Einzugsgebiet** des Badegewässers besitzt eine Gesamtfläche von 2,47 km² und befindet sich zur Gänze im Bundesland Oberösterreich. Das Einzugsgebiet liegt im Flachland auf einer Seehöhe von ca. 450 - 500m.

HOLZÖSTERSEE		2007-2012			
Parameter	Tiefe	Max	Min	Mittel	
Sichttiefe (m)		2,5	0,9	1,5	
Temperatur (°C)	0 - 1 m	26,3	1,7	12,6	
pH-Wert	0 - 1 m	8,75	7,8	8,2	
Leitfähigkeit (µS/cm)	0 - 1 m	360	275	308	
Gesamtposphor (µg/l)	0 m	0,043	0,019	0,028	
Gesamtposphor (µg/l)	4 m	0,13	0,019	0,043	
Orthophosphat-Phosphor (µg/l)	0 m	0,003	0,001	0,001	
Orthophosphat-Phosphor (µg/l)	4 m	0,003	0,001	0,001	
Nitrat-Stickstoff (µg/l)	0 m	0,4	0,1	0,16	
Nitrat-Stickstoff (µg/l)	4 m	0,2	0,1	0,14	
Ammonium-Stickstoff	0 m	0,93	0,01	0,21	
Ammonium-Stickstoff (µg/l)	4 m	1,0	0,016	0,42	
Sauerstoff (mg/l)	0 m	15,3	7,0	10,8	
Sauerstoff (mg/l)	4 m	12,8	0,6	7,8	
Chlorophyll-a (µg/l)	0 - 4 m	43,3	4,4	19,3	
Biovolumen-PHP (mm ³ /L) (2007-08)	0 - 21 m	7,52	5,43	6,84	

Ökologischer Zustand:
Der Holzöstersee zeichnete sich schon bislang durch sehr hohe Zellzahlen und Biovolumina aus. 2012 wurde für beide Parameter neuerlich ein Zenit erreicht.

2012 dominiert die Kieselalge *Cyclotella* sp. gemeinsam mit *Uroglena* sp. und *Peridinium* sp. die Zönose, sodass der Brettumindex gegenüber dem Vorjahr minimal ansteigt. Im Schnitt der Jahre 2010 bis 2012 errechnet sich eine Gesamt-EQR von 0,53, wodurch das Gewässer weiterhin sehr stabil in der „Mäßigen ökologischen Zustandsklasse“ verbleibt.

Holzöstersee Phytoplankton	2010	2011	2012	Durchschnitt 2010-12
Bewertung ökologischer Zustand	Mäßig	Mäßig	Mäßig	Mäßig

Trophischer Zustand:
Bewertung nach ÖNORM M 6231 und Brettum-Index
Basis: chemisch-physikal. Parameter

Holzöstersee Trophischer Zustand	2010	2011	2012	Durchschnitt 2010-12
Bewertung	schwach eutroph	schwach eutroph	schwach eutroph	schwach eutroph

